

## Städt. Grundschule Nord Gemeinschaftsschule



Standort Nord	Standort Welldorf
Berliner Str. 8	Romlewieerweg 12
52428 Jülich	52428 Jülich
Tel. 02461/910548	Tel. 02463/3717
Fax 02461/58637	Fax: 02463/906475



10. Mai. 2020

Liebe Eltern,

für alle Schülerinnen und Schüler beginnt in der nächsten Woche der Unterricht. Es gibt einige wichtige Punkte, die Sie bitte im Zuge der Wiedereröffnung der Nordschule beachten:

1. Der tägliche Unterricht beträgt **drei Stunden**.
2. **Die Teilnahme am Unterricht ist verpflichtend.** Ausnahmen von der Schulpflicht gibt es nur für Kinder mit Vorerkrankungen oder für Kinder, die in einem Haushalt mit Familienangehörigen zusammenleben, welche Vorerkrankungen haben. Darüber ist der Schulleitung ein ärztliches Attest vorzulegen.
3. Die **Notbetreuung** wird fortgesetzt. Die Kinder der Eltern, welche die Notbetreuung in Anspruch nehmen dürfen (die Berufsgruppen und das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage), können weiterhin in der Zeit von 8.15 Uhr bis 16.00 Uhr in der Schule verbleiben. Die in der Notbetreuung angemeldeten Kinder bleiben auch an ihren Unterrichtstagen wie an den übrigen Tagen bis maximal um 16.00 Uhr in der Schule.
4. Die **Betreuungsangebote** (Bärenbude und OGS) wie gewohnt geöffnet.
5. **Die Kinder kommen in der folgenden Woche wie folgt zur Schule:**  
**am Montag (11. Mai): 4. Klassen**  
**am Dienstag(12. Mai): 3. Klassen**  
**am Mittwoch(13. Mai): 2. Klassen**  
**am Donnerstag(14. Mai): 1. Klassen**  
**am Freitag (15. Mai): 4. Klassen**
6. Aus Gründen des Schutzes vor der Weiterverbreitung des Coronavirus gelten an beiden Standorten folgende **Vorgaben**:
  - a. Die Schülerinnen und Schüler sollten möglichst nicht mit dem **Schulbus** fahren. Für alle, die auf die Busse angewiesen sind, fahren diese morgens sowie nach der 3. Stunde. Kinder aus der Bärenbude müssen abgeholt werden! Wenn es neue Fahrzeiten oder geänderte Buslinien geben sollte, erfahren Sie dieses aktuell auf unserer Homepage oder bei der Stadt Jülich.
  - b. Das **Betretten des Schulgrundstücks** soll nur mit Mundschutz geschehen!
  - c. Das Schulgelände darf ausschließlich von Personen betreten werden, die zur Schule gehen müssen oder hier arbeiten. Alle anderen Personen **melden sich vorher telefonisch im Sekretariat** an und werden nur einzeln eingelassen.

Oberste Maxime in der Coronazeit ist der Schutz von Kindern und Erwachsenen vor einer Ansteckung! Aus diesem Grund gelten strenge Regelungen, die die Kolleginnen und Kollegen am Vor- und Nachmittag durchsetzen werden! Ganz besonders achten wir auf das Abstandsgebot.

**Der wichtigste Grundsatz lautet:**

**Kinder, die andere Menschen durch Verhalten gefährden** (ignorieren der Abstandsregeln oder mehrmaliges Nichtbefolgen von Anweisungen) **werden vom Schulbesuch und von der Teilnahme an der Notbetreuung ausgeschlossen!**

Folgende Regeln gelten:

**1. Nur gesunde Kinder kommen zur Schule!**

Sollten die Kolleginnen und Kollegen Zweifel haben, ob ein Kind gesund ist, werden diese Kontakt zu den Eltern aufnehmen. Kinder, die unter Heuschnupfen oder allergischen Reaktionen leiden, unterrichten die den Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern frühzeitig.

2. Vor Unterrichtsbeginn und zu anderen Zeitpunkten waschen alle Kinder die Hände nach den bekannten Vorgaben.

3. Die Klassen sind in zwei Gruppen aufgeteilt. Jeder Gruppe sind ein Klassenraum und ein Bereich auf dem Schulgelände für die Pause zugewiesen. Es gelten außerdem feste Wege innerhalb des Schulgebäudes.

4. Die Kinder sollen ihren **Mund- und Nasenschutz** zu allen Zeiten, in denen sie nicht auf dem ihnen zugewiesenen Platz sitzen (beim Betreten des Schulgeländes, in der Pause, beim Gang zur Toilette oder generell im Schulgebäude, ...) tragen.

5. Buskinder fahren nur mit Mundschutz und tragen diesen auch an der Haltestelle.

Am ersten Schultag werden wir mit den Kindern der 1. bis 3. Klassen Regeln besprechen und einüben, ihre Bedürfnisse erfragen, mit ihnen über ihre Erlebnisse in den letzten Wochen sprechen, das Lernen und Leben unter neuen Bedingungen thematisieren. Außerdem beginnt der Unterricht in den Kernfächern, es gibt Hausaufgaben.

Viel Zeit wird die Überprüfung des individuellen Lernstandes in Anspruch nehmen. Bitte schauen Sie jeden Tag in die Schultasche, fragen Sie Ihr Kind nach den Erlebnissen in der Schule, erläutern Sie ihm ggf. den Sinn von schulischen Maßnahmen! Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Noch eine Bitte zum Schluss: **Schreiben Sie bitte Ihre aktuelle Telefonnummer und mindestens zwei Notfallnummern in das Hausaufgabenheft, damit wir diese mit den uns bekannten Nummern abgleichen können!**

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in gemeinsamen Anstrengungen von Elternhaus und Schule gut durch diese schwierige Zeit kommen werden.

Liebe Grüße

Heide Romler